Sächsischer Landtag
8. Wahlperiode

Änderungsantrag
der BGR-Fraktion

Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe/Einnahme: Ausgabe EPL: 09

Seite Reg. Entw. 97 KAP: 03

Seite Erg. Vorl. – TITEL: 683 55

Ist 2023	Soll 2024	2025	in TEuro	2026
906,2 T€	795,0 T€	1.295,0 T€	SOLL neu	1.295,0 T€
		899,6 T€	+/-	721,1 T€
		395,4 T€	Reg. Entw.	573,9 T€

Zweckbestimmung

A) Zuschüsse für laufende Zwecke an Private

Haushaltsvermerke

A) Die Ausgaben sind übertragbar.
Die Soll VE 2024 wurde nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Erläuterungen

A) Veranschlagt sind Mittel für nichtinvestive Maßnahmen zur Absatzförderung im Rahmen von Qualitätsprogrammen und zum Agrarmarketing (insbesondere für ökologische Erzeugnisse und sächsische Geoschutzprodukte) sowie von Mitteln als nichtinvestive Zuschüsse zur Unterstützung von Existenzgründungen und Hofnachfolgen für Haupterwerbsbetriebe, entsprechend nachfolgender Übersicht:

	2025	2026
	T€	T€

1. Grundsatzfragen, Agrarpolitik, Recht-FRL EHP	8,0	72,0
2. Regionale Wertschöpfung, Ökolandbau	247,4	501,9
- FRL AbsLE/2019		
- Einzelfallförderung Öko-Feldtage	140,0	
Summe	395,4	573,9

B)
[...]

	2025	2026
	T€	T€
1. Grundsatzfragen, Agrarpolitik, Recht-FRL EHP	150,0	210,0
2. Regionale Wertschöpfung, Ökolandbau		
- FRL AbsLE/2019	505,0	585,0
- Einzelfallförderung Öko-Feldtage	140,0	
- Auftritt Sachsens auf der Grünen Woche Berlin	500,0	500,0
Summe	1.295,0	1.295,0

Deckungsvorschlag

Gesamthaushalt

Begründung

Gegen den Ausverkauf landwirtschaftlicher Flächen an Finanzinvestoren und zur Unterstützung und Förderung von Betriebsneugründungen wurde in der vergangenen Legislatur mit BÜNDNISGRÜNER Regierungsbeteiligung ein Programm zur Hofnachfolge- und Existenzgründung geschaffen.
Die jetzige Staatsregierung sieht keinen Handlungsbedarf mehr zum Schutz von Sachsens landwirtschaftlichen Flächen vor Finanzinvestoren und kürzt im Haushaltsentwurf den Mittelansatz.

Als BÜNDNISGRÜNE sind uns Sachsens Landwirtinnen und Landwirte, Höfe und Böden wichtig. Die Öko-Feldtage sind eine wichtige Austauschplattform, die es zu sichern gilt und die Absatzförderung, insbesondere die regionale Vermarktung, ist weiter auszubauen und strukturell zu stärken. Aus diesem Grund sollte auch die erfolgreiche Präsentation der sächsischen Landwirtschafts- und Ernährungsbranche auf der Grünen Woche über das Jahr

2025 hinaus abgesichert werden – erst recht, da die Messe 2026 ihr einhundertjähriges Bestehen feiert.